

[11352.] **Rob. Hoffmann** in Leipzig sucht wohl erhalten, 1—2 Monate alt:
Kladderadatsch.
Grenzboten.
La Presse.
Le Moniteur.
Guskow's Unterhaltungen.

[11353.] **Wilh. Greven** in Edtn sucht:
1 Euler, Einleitung in die Analysis. III. Bd. apart.

[11354.] **Hermann Geibel** in Pesth sucht und bittet um sofortige Zusendung:
1 Dumas, Graf von Bragelonne. Epit. Ausgabe von Hartleben in P. oder eine andere 8. Ausg.

[11355.] **A. Cartellieri** in Stettin sucht billig:
2 Freitag, Soll und Haben. 3 Bde.
1 Genz, Fr. v., Schriften. Ein Denkmal. Von Gust. Schlesier. 5 Bde. Auch einzelne Bände sind erwünscht.
1 Nachgelassene Handschriften der Familie von Wuffow. Herausg. von Weinbrück.

[11356.] **J. M. Nahke** in Worms sucht:
1 Geiger-Mohr, pharmacopoea universalis.

[11357.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck sucht:
1 Winer, bibl. Realwörterbuch. 3. Aufl.
1 Ewald, krit. Grammatik der hebr. Sprache. 5. oder 6. Aufl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11358.] **H. W. Schmidt** in Halle bittet um schleunige Remission von
Erdmann, letzte Trinitatispredigt.

[11359.] Zurück erbitten wir schleunigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Broemel, Was lehrt Herr Dr. Thomasius? Es fehlt uns an Exemplaren, um feste Bestellungen zu erledigen.

Stiller'sche Hofbuchhandlung (Didier Otto) in Schwerin.

[11360.] Diejenigen Handlungen, die noch Expl. der 1. und 2. Auflage von
Drechsler, die Zucht-Hühner, am Lager haben und zu deren Remission berechtigt sind, bitten wir dringend um gefällige sofortige Rücksendung und sind denselben für Beachtung unserer Bitte im Voraus zu Dank verpflichtet.

Nudolf Kunze's Verlagsbuchh. in Dresden.

[11361.] Zurück erbitten wir schleunigst:
Günther, Lupinenbau.
was Sie nicht fest behalten wollen.
Hannover.

Schmorl & von Seefeld.

[11362.] Der Unterzeichnete erbittet sich schleunigst zurück:

Emerson, englische Charakterzüge. da es ihm an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Hannover, d. 1. Aug. 1857.

Carl Meyer.

[11363.] Wir werden es dankbar anerkennen, wenn uns die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare vom

Schleswig-Holsteinischen Geschichtskalender 1848 bis 1851.

baldehnlichst zurück gesandt werden, da es uns an Exemplaren fehlt, die eingehenden Bestellungen zu effectuieren.

Braunschweig, d. 9. August 1857.

G. A. Schwetschke & Sohn.
(N. Bruhn.)

[11364.] Um gefällige schleunige Remission aller nicht verkauften Exemplare von:

Helff, Handbuch der Balneotherapie, Leitfaden bei Verordnung der Mineralquellen. 3. Aufl.

bittet ergebenst

Berlin, 6. Aug. 1857.

August Hirschwald.

[11365.] Schleunigst zurück erbitten wir uns alle noch lagernden Exemplare von:

Lasaulx, Versuch einer Philosophie der Geschichte.

da unser Vorrath ganz erschöpft ist.

München, im August 1857.

Literarisch-artist. Anstalt
der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11366.] Mitte September wird bei mir die zweite Gehilfenstelle erledigt. Ich suche dafür einen jungen Mann aus guter Schule, der mit den anderen nöthigen Eigenschaften eines strebsamen Gehilfen einige Kenntniß der französischen und englischen Sprache verbindet. Am liebsten ist mir ein junger Mann, der in einer **Universitäts-Buchhandlung** seine Lehrzeit absolviert hat.

Gef. Meldungen erbitte ich recht bald direct.

Bonn, den 10. August 1857.

A. Marcus.

[11367.] Für ein deutsches Geschäft in England wird ein deutscher Gehilfe gesucht, der deutsche und französische Sortimentskenntniß besitzt, englisch hinreichend spricht, um sich verständlich zu machen, und Ende August eintreten kann. Vorgezogen werden Jüngere, die mehr auf ihre Ausbildung sehen und die sich in Leipzig oder Berlin persönlich vorstellen können. Anträge werden unter A. A. erbeten durch Herrn **F. Volkmar** in Leipzig.

[11368.] Wir suchen zum 1. September einen jungen tüchtigen Gehilfen, der treu und fleißig ist und damit ein gewandtes und freundliches Wesen, sowie Routine im Arbeiten und Ordnungsliebe verbinden muß. Offerten gefälligst directer Post nebst Zeugnissen an uns.

C. F. Post'sche Buchhandlg.
in Colberg.

[11369.] In meinem Geschäft wird die erste Gehilfenstelle vacant, zu deren Besetzung ich einen im Sortiment wie Verlag erfahrenen, thätigen Mann suche. Unerläßliche Bedingungen sind: Kenntniß der Buchführung und selbstständiges Arbeiten, wogegen ein den Leistungen entsprechendes Salär geboten wird.
Landau in der Pfalz, d. 10. August 1857.

Ed. Kaufler.

[11370.] Die **Gropius'sche** Buchhandlung (A. Krausnick) in Potsdam sucht zum 1. October d. J. einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

Näheres auf gefäll. Anfragen.

[11371.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft der Provinz Sachsen wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling von guter Schulbildung gesucht.

Offerten unter E. N. # 5 wird Herr **J. G. Mittler** in Leipzig annehmen und befördern.

Gesuchte Stellen.

[11372.] Ein seit sieben Jahren vorzugsweise im Sortimentsbuchhandel thätiger junger Mann, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, sucht pro October oder November eine Stelle. Derselbe absolvierte bereits das preuß. Buchhändlerexamen und ist im Besiz guter Empfehlungen seiner Herren Principale. Offerten unter X. # 74 wird Herr **A. Wienbraud** in Leipzig entgegen zu nehmen die Güte haben.

[11373.] Ein Commis, welcher bisher in Commissions-, Sort- und Verlagsbuchhdlgn. thätig gewesen, mit den vorkommenden Arbeiten, hauptsächlich aber mit der Buchführung vertraut, Sprachkenntniß und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort od. bald eine Stelle. Welche Adressen beliebe man unter B. # 100 an die **Idbl. Rein'sche** Buchhdlg. in Leipzig gelangen zu lassen.

[11374.] Für einen braven, jungen Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit seit einigen Monaten bei mir beendet hat, suche ich eine Gehilfenstelle.

Dillenburg, im August 1857.

H. Jacobi.

[11375.] Ein junger Mann von 18 Jahren, protestantischer Confession, dessen vierjährige Lehrzeit im Monat August d. J. zu Ende geht, wünscht in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung unter bescheidenen Ansprüchen als Gehilfe placiert zu werden. Von seinem Herrn Principal stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Der Eintritt könnte Mitte oder Ende September stattfinden.

Gefl. Offerten unter der Chiffre O. M. No. 18 nimmt Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig zur Weiterbeförderung in Empfang.